



## **Tätigkeitsbericht für das Jahr 2023**

Die letzte Mitgliederversammlung fand statt am 16.05.2023.

Wir haben aktuell 113 Mitglieder.

Der Vorstand hat im Berichtszeitraum 8 mal getagt.

Herr Gehring und ich haben einmal am Runden Tisch Wohnen teilgenommen.

Ich habe an vier Sitzungen des Beirates für Menschen mit Behinderungen der Stadt Rheine teilgenommen

Der Vorstand hat einen Arbeitsausschuss „Beratungsstelle“ beschlossen, um der Leiterin Ulrike Stockel oder einer Stellvertretung die Möglichkeit zu geben, an allen Vorstandssitzungen teilzunehmen.

Am 27.04.2023 gab es einen Eltern- und Angehörigenabend zum Thema „Vom Antrag zum Wohnheimplatz“, organisiert von Andree Gehring. Es nahmen rund 40 Interessierte teil.

Am europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen hat der Verein Leben und Wohnen mit einigen Spezialrädern teilgenommen. Das Angebot zum Ausprobieren wurde rege in Anspruch genommen.

Wir haben mit einigen Vorstandsmitgliedern ein Gespräch zum Thema fehlender Wohnraum für Menschen mit Behinderungen mit einem möglichen Investor geführt, der auch Investor des Intensiv ambulant betreuten Wohnens in Hopsten ist.

Außerdem hatten wir zu dem Thema einen Gesprächstermin mit dem Bürgermeister der Stadt Rheine, Herrn Dr. Peter Lüttmann und dem Sozialdezernenten der Stadt Rheine Herrn Gausmann.

Wie Sie der Presse entnehmen konnten, gab es im Oktober eine große Veranstaltung mit dem Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW, Herr Karl Josef Laumann, an der viele Betroffene teilgenommen haben.

Mit dem Geschäftsführer des Caritasverbandes Rheine, Herrn Dieter Fühner und dem Wohnverbandsleiter, Herrn Stefan Höge fand ein Gespräch zur Wohnsituation für Menschen mit Behinderungen statt.

Kurz vor Weihnachten hatten Andree Gehring und ich eine Telefonkonferenz mit Minister Laumann und einigen seiner MitarbeiterInnen.

Darüber hinaus wurde mit Hilfe der Sandhasen wieder die Flohmarktaktion durchgeführt und einige Vorstandsmitglieder halfen bei der Jahresabschlussfeier der Sandhasen im Centro St. Antonio.



Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Familie Schröder und den Sandhasen, für die Organisation und Durchführung des Flohmarkts. Und bei den Sandhasen für die 11 durchgeführten Radtouren und Spaziergänge mit den Bewohnern des Jacob-Meyersohn-Wohnverbundes.

Der alljährliche Sport- und Spielnachmittag beim WSV musste im September aufgrund schlechten Wetters leider abgesagt werden.

Wir haben einen ersten Infobrief an die Mitglieder versandt und planen, dieses jetzt regelmäßig zu tun.

Zur Neugestaltung unserer Webseite hat ein Treffen mit dem Dienstleister stattgefunden, der diese für uns erstellt und darüber hinaus eine Videokonferenz.

Ein kurzer Ausblick, auf unsere zukünftigen Aktivitäten:

Wir planen das Rollstuhlkarussell, das am Jacob-Meyersohn-Haus steht, einer anderen Einrichtung, wie z.B. Christophorusschule, Dreikönigskindergarten oder Kiju zur Verfügung zu stellen, da es beim Jacob-Meyersohn-Haus nicht genutzt wird. Dieses ist mit der Wohnverbundsleitung abgestimmt.

Im Januar waren 2 Mitarbeiterinnen des LWL in unserer Vorstandssitzung, um uns über das „Intensiv ambulant betreute Wohnen“ zu informieren.

Eine Mitarbeiterin der Stiftung Wohlfahrtspflege hat mich zwei mal angerufen, um zu klären, wie die Stiftung unser Anliegen unterstützen kann.

Wir bleiben weiterhin mit dem Landschaftsverband und der Stiftung Wohlfahrtspflege im Gespräch. Wir werden auch den Kontakt zu Minister Laumann halten. Und wir hoffen, dass wir auch weiterhin mit dem Wittekindshof und dem Caritasverband im Gespräch bleiben.

Der Jacob-Meyersohn-Wohnverbund hat seit dem 1. Januar eine neue Wohnverbundsleiterin, mit der wir in Kürze Kontakt aufnehmen werden.

Ich bedanke mich bei meinen Mitstreitern und Mitstreiterinnen vom Vorstand und bei den Sandhasen.

Rheine, 19.02.2024

**Leben und Wohnen e.V.**

Ellen Knoop  
1. Vorsitzende